



# Lehre

Greifswald, 29. März 2017

## Institut für Pharmazie der Universität Greifswald eröffnet Lehrapotheke

Das Institut der Pharmazie eröffnet am 3. April 2017 um 12:30 Uhr die erste Lehrapotheke der Universität Greifswald. Studierende der Pharmazie trainieren in der Lehrapotheke ihre Fähigkeiten, Medikamente zu beschaffen und zu verarbeiten sowie den Patienten Informationen zu Pharmazeutika zu vermitteln.

Studierende der Pharmazie sollen nach Abschluss ihres Studiums wissenschaftlich fundierte Informationen zum angemessenen und kosteneffektiven Einsatz von Medikamenten erheben und bewerten. Diese Informationen müssen dem Patienten verständlich vermittelt werden. Dafür ist es notwendig, systematische Techniken zur Erhebung arzneimittelbezogener Daten, zum Medikationsmanagement sowie eine adäquate Kommunikation mit Fachpersonal und medizinischen Laien über arzneimittelbezogene Probleme zu erlernen.

Durch die Einrichtung einer Lehrapotheke am Institut für Pharmazie können diese Fähigkeiten nun vertieft und erweitert werden. Den Studierenden steht mit der Lehrapotheke eine umfassend ausgestattete und damit realitätsnahe Lehr- und Lernumgebung zur Verfügung. Eine voll funktionsfähige Kompaktkasse erlaubt es den Studierenden Informationen zu Pharmazeutika zu beschaffen und zu verarbeiten.

Die eingebaute Videotechnik der Apotheke ermöglicht es außerdem, Gespräche zur Arzneimittelberatung sowie Betreuungsgespräche zur Arzneimitteltherapie aufzuzeichnen, die sich später auswerten und diskutieren lassen. Es stehen zahlreiche Demonstrationsgeräte und Hilfsmittel zur Anwendung von Arzneimitteln zur Verfügung, mit Hilfe derer die Studierenden deren Funktionsweisen praktisch erlernen können.

Das Arzneimittel stellt nach wie vor ein Produkt mit einem besonderen Stellenwert dar, da seine Anwendung auch mit Risiken verbunden sein kann. Damit unterliegt das Arzneimittel besonderen Anforderungen. Diesen gerecht zu werden ist eine wesentliche und originäre Aufgabe des Pharmazeuten. Einen wichtigen Teil dieser Aufgabe übernimmt der Pharmazeut als Apotheker in der öffentlichen Apotheke, indem er den Patienten über die korrekte Anwendung des Arzneimittels informiert und berät, aber auch die Arzneimitteltherapie unterstützend begleitet.

Die Einrichtung der Lehrapotheke wäre ohne die Unterstützung durch die Rolf Rissel Objekteinrichtungen GmbH, die Firma ADG Pharmacy Software sowie den Fachschaftsrat der Pharmazie nicht möglich gewesen.

Weitere Informationen

[Institut für Pharmazie der Universität Greifswald](#)



Prof. Dr. Christoph Ritter mit Studierenden der Pharmazie in der Lehrapotheke  
(Foto: Jan Meßerschmidt)

Das Foto kann für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Medieninformation kostenlos heruntergeladen und genutzt werden. Dabei ist der Name des Bildautors zu nennen. [Download](#)

**Ansprechpartner an der Universität Greifswald**

Prof. Dr. Christoph Ritter,  
Institut für Pharmazie, Klinische Pharmazie  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 17  
17489 Greifswald  
Telefon 03834 420 4834  
[ritter@uni-greifswald.de](mailto:ritter@uni-greifswald.de)